

## Turnfahrt Männerriege 2023

9./10 September 2023 – Alpstein mit Säntis +  
Staubern + Hoher Kasten

---

Und das meinten sie zur Turnfahrt 2023 im Alpstein:

Stefan: genug Zeit, gut gegessen

Norbert: 2-teilig: gemütlich mit Bus - sportlich  
zu Fuss

Kurt: tolles Nachtessen + Stimmung bis 03.00  
Uhr

Röbi: gutes Essen – schön gsii

Emil: viel Bus mit Schleichwegen

Rolf: abwechslungsreich und heiss

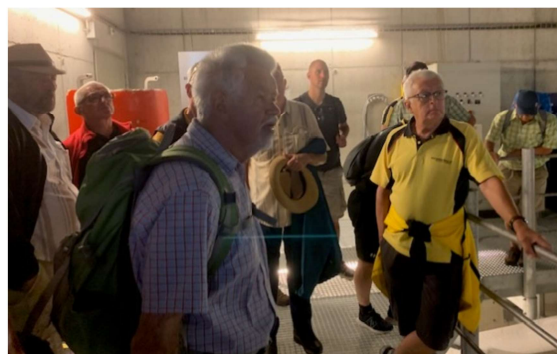
Pünktlich und erwartungsfroh waren sie alle, die bei der Turnfahrt 2023 dabei sein wollten. Und es waren dann 18 Männerriegler, da Peter Waser kurzfristig aus gesundheitlichen Gründen passen musste. Buschauffeur Paul Ziltener konnte so am Samstagmorgen um 07.30 Uhr seinen Mercedes Bus starten und Richtung Schwägalp losfahren. Ein früher Start bei herrlichstem Wetter garantiert auch eine frühe Ankunft am ersten Ziel: Schwägalp, mit einem ersten Café-Halt in der Talstation, während Organisator Chrigi die Tickets für die Bergfahrt besorgte.



Auf dem Säntis, auf 2'502 Metern über Meer war die Luft klar und wolkenlos, die Temperatur angenehm, die Sicht weit ... zu einem weiteren Café ... oder Most oder Bier ... oder Wein war es aber nicht weit. Zum «Alten Säntis» - das traditionelle Gasthaus auf dem Säntis - sind es nur 5 Minuten.



*Bergrestaurant Staubern mit 18 Wetziker Männerrieglern*



Punkt 11.15 Uhr drehte Andrea Gemperli von der Säntis Schwebe- bahn den Schlüssel zu den technischen Geheimnissen des Säntisgipfels und ermöglichte uns einen eindrücklichen Blick ins Innere der Anlagen. Nochmals Beiz und Bahn zurück zur Schwägalp liessen es 14 Uhr werden. Die Männerriegler erwartete eine kleine Wanderung talwärts Richtung Restaurant Passhöhe, wo grosser



Andrang herrschte und wo Gott sei Dank keine Reservierung für die Männerriege Wetzikon vorlag ... So musste die Gruppe - ohne den grossen Durst gelöscht zu haben – wieder den Bus besteigen, diesmal Richtung St. Galler Rheintal; in Frümsern überraschte eine weitere sehr moderne Seilbahn die «Wanderer», hinauf zum ... Restaurant Staubern, wo die Familie Lüchinger von der ersten Minute an und speditiv für «Trinken + Essen» sorgte. Ihr Abendessen – Geschnetzeltes mit Rösti – war Klasse! Die Nacht war dann nicht ganz sternenklar - aber lang; nur die Bettruhe war für einige recht kurz geraten.

Nach einem reichlichen Frühstück fing der Wander-Sonntag für den steinigen Weg zum Hohen Kasten erneut grosse Hitze befürchtete. Abmarsch: 09.30 Uhr. Pausen waren angesagt, ja gleichsam befohlen – nur Koni und Walti hatten anderes im Sinn: Sie waren auf einen neuen «Stauberer-Hoher Kasten-Männerriegler Wetzikon-Rekord» aus. Ob die 1h 36' in die Rekordbücher eingehen, ist dem Chronisten nicht bekannt.

Wer sich die «Auf- und Runter-Wanderung» auf taunassem Untergrund nicht antun wollte, nahm wieder «Bahn und Bus und Bahn» und kam auch so zum Hohen Kasten, rechtzeitig für den Sonntags-Apéro und den Z'Mittag. Den herrlichen Kräutergarten beim Hohen Kasten Gipfel haben jedoch nicht alle gesehen ...

Chauffeur Paul Ziltener wartete um halb drei Uhr mit seinem Bus in Brülisau auf die Gruppe, die noch 17 Mann umfasste, denn Ueli Steiner hatte sich auf dem Hohen Kasten selbständig gemacht: zu Fuss ging's Richtung Rheintal, um mit ÖV Mitteln dann ins Engadin zu reisen ...



Im kleinen Bus wurde es schnell still, die müden Körper brauchten Ruhe ... Diese Ruhe wurde nur unterbrochen durch einen letzten «Café-Stopp» im Restaurant Bildhus auf dem Ricken. Wiederum blieb es nicht beim Café ... Icecream und Süsses war beliebter!

Ein herzlicher Dank und grosser Applaus an Organisator/Reiseleiter Chrigi Egli und an Chauffeur Paul Ziltener beendeten – erneut bei sommerlichem Wetter - eine eindrückliche Turnfahrt in ein herrliches Gebiet im Osten unseres Landes.

Arthur Hächler